Beatmungsgerät "AirCurve 10ST"

Einschulungsprotokoll

Klinik Penzing
Respiratory Monitoring Unit (RMU)
Tel. 01/91060/41440



von

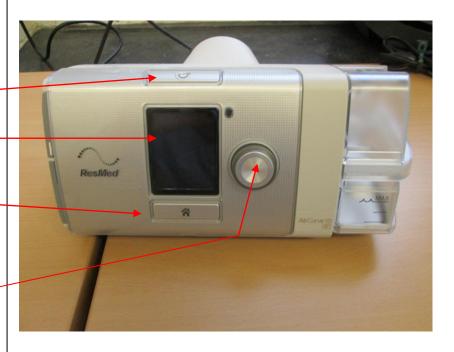
Klebeetikett	
Weitere Personen	

1. Geräteerklärung

Frontansicht

- Ein- und Ausschalter
- Display
- Übersicht

 (Homescreen bzw.
 Rücktaste)
- Bedienelement



1. Geräteerklärung

Rückansicht

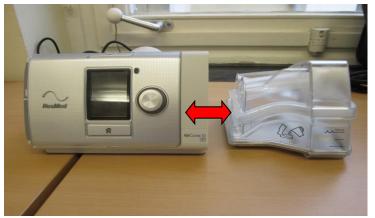
 Anschluss für den Beatmungsschlauch





1. Geräteerklärung

Verbinden Sie das Gerät mit der Heizung





1. Geräteerklärung

Verbinden Sie das Netzteil miteinander





1. Geräteerklärung

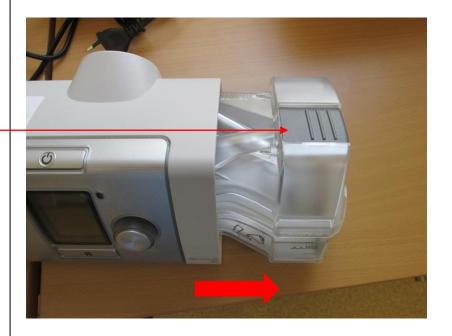
Verbinden Sie das Gerät mir dem Stromnetz

Verbinden Sie den Netzstecker mit dem Gerät



2. Heizung Geräteerklärung

Entriegelungsknopf zur Trennung der Heizung von der Beatmungsmaschine



2. Heizung Geräteerklärung

Entriegelungsknopf für den Befeuchter





2. Heizung Geräteerklärung

Befüllen Sie den Befeuchtertopf mit destilliertem Wasser (aus der Apotheke) maximal bis zur Markierung





2. Heizung Geräteerklärung

Setzen Sie den Befeuchtertopf wieder ein

Achten Sie darauf, dass der Deckel gut verschlossen ist



3. Zusammenbau des Geräts

Wenn Sie zusätzlich Sauerstoff haben, Sauerstoffadapter an der Rückseite des Gerätes anbringen





3. Zusammenbau des Geräts

Sauerstoffschlauch mit dem Sauerstoffadapter verbinden

Sauerstoffschlauch an den Sauerstofftank anschließen

Sauerstoff aufdrehen



3. Zusammenbau des Geräts

Langer Schlauch von der Heizung zur Maske





3. Zusammenbau des Geräts

Ihr Gerät ist nun einsatzbereit



4. Hygiene

Reinigen Sie alle Teile mit mildem Reinigungsmittel und gut mit Wasser nachspülen

Mit einem Küchentuch anschließend abtrocknen

Einmal pro Tag





4. Hygiene

Reinigen Sie ihre Maske täglich mit Seifenwasser

Spülen Sie mit klarem Wasser nach und trocknen Sie diese anschließend gut ab

Einmal pro Tag



4. Hygiene

Waschen Sie die Maskengurte in Seifenwasser mit der Hand

Lassen Sie die Maskengurte gut trocknen

Einmal pro Monat / bei Bedarf





4. Hygiene

Spülen Sie den Beatmungsschlauch mit Wasser aus

Geben Sie Wasser mit wenig Flüssigseife in einen Behälter





4. Hygiene

Waschen Sie den Schlauch sorgfältig durch

Spülen Sie den Schlauch anschließend sorgfältig mit klarem Wasser





4. Hygiene

Hängen Sie den Beatmungsschlauch zum Trocknen auf (z. B. Wäscheständer)



4. Hygiene

Spülen Sie den Sauerstoffadapter mit klarem Wasser

Trocknen Sie den Sauerstoffadapter anschließend gut ab





4. Hygiene

Beatmungsgerät täglich abwischen

Einmal pro Tag



5. Filterwechsel

Entfernen Sie die Filterabdeckung





5. Filterwechsel

Entfernen Sie den sichtlich verschmutzten Filter und ersetzen Sie diesen durch einen neuen Filter Bringen Sie die Filterabdeckung wieder an

Einmal in sechs Monaten oder bei Verschmutzung





Alarmfunktionen entnehmen Sie bitte Ihrer beiliegenden Gebrauchsanweisung.

Bei etwaigen Fragen und Problemen zu Hause wenden Sie sich umgehend an die Betreiberfirma.

6. Checkliste für die ersten Nächte zu Hause

- Heizungstopf befüllt?
- Sauerstoff umgesteckt?
- Sauerstoffmenge aufgedreht?
- Maske richtig aufgesetzt?
- Beatmungsmaschine aufgedreht?

Wenn Sie alle oben angeführten Punkte richtig durchgeführt haben, wünschen wir Ihnen einen erholsamen Schlaf!

Datum	FN	Kommentar	Note	HZ

FN= Foliennummer

FN= Foliennummer

Datum	FN	Kommentar	Note	HZ

FN= Foliennummer

FN= Foliennummer

Datum	FN	Kommentar	Note	HZ

FN= Foliennummer

Respirator

Wurde auf diese Pflegetätigkeiten eingeschult:

Unterschrift/Datum:....

(Name in Blockschrift)

Erfolgreicher Abschluss der Einschulung:

Unterschrift/Datum PP/PT:....

(Name in Blockschrift)

Hygiene

Wurde auf diese Pflegetätigkeiten eingeschult:

Unterschrift/Datum:....

(Name in Blockschrift)

Erfolgreicher Abschluss der Einschulung:

Unterschrift/Datum PP/PT:....

(Name in Blockschrift)